

Kanne

EMK/4.545

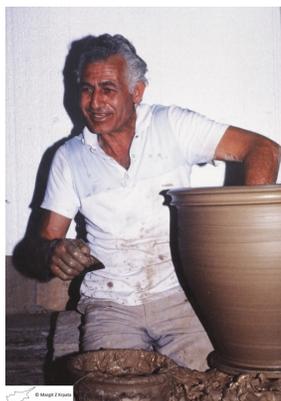
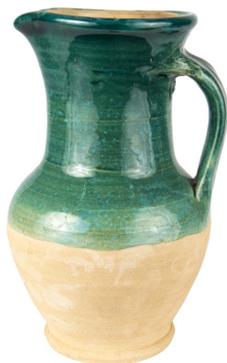


Abb. 1: Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Abb. 2: Der Töpfer Panagiotis Parpas in seiner Werkstatt in Nikosia, 1991. Foto und © Margit Z Krpata

Kanne // el-cy: bótis

Die bauchige Kanne ist aus cremefarbenbrennendem Ton auf der Scheibe gedreht. Das Gefäß hat einen halsständigen, vertikalen Henkel und einen gezogenen Ausguss. Die Keramik ist innen farblos und außen bis unter den Henkelansatz grün glasiert. Die Kanne wurde im Mai 1991 in der Töpferwerkstatt von Panagiotis Parpas in Nikosia erworben. Das Objekt hat kleinere Absplitterungen.

H: 22,6 cm

Objektklasse

Kanne

Hersteller/in

Parpas, Panagiotis

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1991

Material

Ton

Irdenware

Technik

gedreht (Keramik)

glasiert, farblos (Keramik)

glasiert, farbig (Keramik)

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 207.](#)

Hier im Kapitel Keramiken / Lápithos publiziert als "Krug, (m)pótis; EMK 4.545

Ausguß und Henkel, innen farblos, außen mit blaugrüner Krackglasur bis etwa zur Hälfte glasiert; 1991/Nikosia (Panagiótis Párpas); H 22,6 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Keramiken aus Lapithos finden Sie hier.](#)